Gemeindegrus

der Ev.-luth. Kirchengemeinden Haselünne und Herzlake



1/22

60. Jahrgang März 2022 bis Mai 2022

Ostern 2022

Rückblick: Krippenspiel zur Weihnachtsfeier

Die 3 ??? entdecken Weihnachten



Auch in diesem Jahr stand Weihnachten unter dem Motto "Mit Abstand passen wir auf einander auf!" Aber anders als im letzten Jahr konnte das Krippenspiel dieses Jahr live aufgeführt werden.

In unserer Krippenspielbubble waren 2 Hauptkonfirmandinnen, 4 Vorkonfi-

mand*innen und 4 Kinder ab Klasse 4.

Schon beim ersten Treffen im November war die Begeisterung und die Motivation groß, endlich wieder ein Krippenspiel auf die Bühne zu bringen. Dieses Jahr waren die 3 (heiligen) Detektive aus dem Morgenland gefragt. Der Engel Gabriel erteilte den dreien den Auftrag

das Kind in der Krippe finden. Die drei machten sich auf den Weg und über Jerusalem und den Hof von König Herodes ging es auf die Felder vor Bethlehem bis in den Stall. Dort wurden sie endlich fündig und trafen kurz darauf ihren Auftraggeber.

Das Krippenspiel konnte auch in diesem Jahr in der Stadthalle gefeiert werden. Trotz deutlich mehr Besuchern als noch im Jahr zuvor konnten, dank der großen Stadthalle, die Abstände unter den Familien eingehalten werden. Mein großer Dank gilt den Krippenspieler*innen, die mit viel Freude und



Begeisterung dabei waren.

Alle waren sehr diszipliniert und haben sich an die geltenden Regeln gehalten. Ohne euren Einsatz wäre dieser Abend nicht möglich gewesen. DANKE

Susanne Schulte-Kuck



An Euch

Bruchstücke, ganzheitlich von Gott geliebt

Liebe Leserin, lieber Leser!

Unser Leben soll gelingen. Darauf ist unser Handeln zumeist ausgerichtet. Und dagegen ist nichts einzuwenden, solange unser Tun und Lassen das Glück der Anderen nicht ausschließt, sondern einschließt und sogar fördert.

Für viele von uns ist gelingendes Leben etwas Ganzheitliches.

Das bedeutet: verschiedene Aspekte des Lebens sind dann integriert und versöhnt. Ganzheitlichkeit wendet sich gegen ein reduziertes, ein halbiertes Menschenbild. Der Mensch ist eben nicht nur Fühlen, sondern auch Wollen. Gesundheit ist nicht nur etwas Körperliches, sondern auch etwas Seelisches. Man lernt nicht nur rational, sondern immer auch emotional. Ganzheitlichkeit meint, dass alle diese Dimensionen zusammengehören und dass sie sich erst zusammen zu einem Ganzen fügen. Ganz sein suggeriert: heil, unverletzt, vollständig sein. Das ist ja die Ursprungsbedeutung des Wortes »ganz«. Wenn ein Leben ein Ganzes ist, dann ist es vollständig. Was für Mühen nehmen wir in Kauf, um dieses anspruchsvolle Ziel zu erreichen?

Selbstoptimierung ist der anstrengende Versuch, ganz zu sein und dann mit sich selber im Reinen zu sein. Es gibt über jedes Thema einen Ratgeber: "Richtig essen", "Richtig Sport machen", ja sogar darüber, wie man richtig stirbt, gibt es besserwisserische Lektüre. Jeder von den Ratgebern ist ein Versprechen gelingenden Lebens: so geht s gut. Ein riesiger Druck lastet auf der heutigen Gesellschaft. Längst ist das alte "Nobody is perfect" abgelöst

worden vom Zwang zur Perfektion. Selbstoptimierung erfordert Kraft, Disziplin und viel Zeit. Kommen wir dem "Optimum", ganz und heil zu sein, aber in Wirklichkeit näher? Oder gleichen wir nicht vielmehr einem Esel, der einen schweren Karren zieht? Und auf dem Karren sitzt ein Mensch, der eine Angel hält. Statt des Wurms am Angelhaken ist ein frisches Bündel Gras vorne an der Angelschnur befestigt. Einen Meter vor dem Kopf des Esels platziert der Wagenlenker nun mit seiner Angel das Grasbündel. Anfangs hochmotiviert, strebt das Grautier nach dem köstlichen Grün. Doch der Esel erreicht es nie, weil sich das Bündel im selben Maß nach vorne bewegt wie der Wagen, den er zieht. In unseren Selbstoptimierungsversuchen gleichen wir oft dem Esel, der das Grünzeug zielstrebig verfolgt. Die Folge von Überanstrengung ist aber der Muskelkater – und nicht Ganzheitlichkeit!

Nun hat die Pandemie die Erfüllung des Traums vom ganzheitlichem, gelingenden Leben in weite Ferne gerückt. Corona hat unsere Gesellschaft aus der Bahn geworfen – das ist gesundheitlich und wirtschaftlich für viele schlimm. Aber die Pandemie hat uns auch desillusioniert - und das ist nicht nur negativ zu sehen. In der Krise wird uns bewusst, wie zerbrechlich wir sind, wie bedroht unser Leben ist, wie fragmentarisch und nicht etwa ganzheitlich unser wirkliches Leben ist.

Wir mögen nach Ganzheitlichkeit streben, aber wir bleiben unvollständig.



An Euch (Seite 2)

Auf dem Bild sehen Sie eine Säule - eine unvollständige Säule.

Man kann sich gut vorstellen, wie sie in der Antike mit anderen Säulen einen Tempel gestützt hat. Sie ist im ietzigen Zustand ein gutes Symbol für ein Leben, das bruchstückhaft ist. Aber genauso, wie die unfertige Säule auf die ganze Säule verweist, so weist ein unfertiges Leben über sich selbst hinaus. Das Bruchstückhafte, das Fragmentarische weist über sich selbst hinaus auf noch nicht Erfülltes, auf Mögliches in der Zukunft, auf das, was sein könnte. Theologe Henning Luther Der schrieb: "Wir sind immer auch Fragmente zerbrochener Hoffnungen, Lebenschancen verronnener

schrieb: "Wir sind immer auch Fragmente zerbrochener Hoffnungen, verronnener Lebenschancen ... Andererseits ist jede erreichte Stufe unserer Entwicklung ein Fragment aus Zukunft. Es verweist uns positiv nach vorn. Unser Leben erwächst immer aus diesem Überschuss an Hoffnung."

Weil wir noch nicht fertig, nicht ganz sind, weil wir nicht in uns selber ruhen, bleibt das Leben eine Geschichte der Hoffnung und der Sehnsucht.

Blicken wir auf uns selber, dann sind wir also unvollendet und unvollkommen.

Hingegen: **Sieht** Gott uns **an**, dann haben wir **Ansehen**. Wir sind in seinen Augen "ganze" Menschen, mag unser Leben noch so verletzt, zerbrechlich und geschunden sein. Wir sind ganze Menschen von der Geburt bis zum Sterbelager. Unsere Würde ist unantastbar, wie die Würde Gottes unantastbar ist.

Die Passionszeit ist eine Zeit der Zumutung.

Uns wird zugemutet, am Kreuz Gott zu sehen. Der Lerneffekt hat Konse-

quenzen für unseren Alltag. Wer am Kreuz Gott sieht, der kann auch in jedem Leidenden den ganzen Menschen sehen - mag sein Elend noch so sehr dieser Ganzheitlichkeit spotten.

Unser Leben soll gelingen. Aber natürlich und selbstverständlich ist dies nicht.

Indem wir Gottes Ebenbilder sind, ist unser Leben bereits gelungen.

Auch in der Zukunft wird unser Leben gelingen, weil Gott aus Bruchstückhaftem das Ganze baut.

Dies mag uns Gelassenheit geben, die Welt als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Gottes zu gestalten – ohne Verbissenheit und Selbstoptimierungszwang.

Ihr

Raster Dellef Stumps





Aus der Arbeit des Kirchenvorstands

Dreifaltigkeitskirche Haselünne. Kein Ton vom Glockenturm

Weihnachten 2021 – wie im Jahr zuvor fanden Krippenspiel und Christvesper für die ev. Dreifaltigkeitsgemeinde in der Stadthalle Haselünne statt. Kein Glockengeläut wie im Jahr 2021, da die Gottesdienste ja nicht in der Kirche stattfanden. Aber um 22 Uhr hätte doch der Klang der Glocken zum Gottesdienst einladen sollen – jedoch es



herrschte Stille! Warum?

Seit Anfang des Jahres 2021 ist der Zustand von Glockenturm, Glockenaufhängung und Läuteanlage ein Beratungsthema des Kirchenvorstands in Haselünne. Zwei Tage vor Heiligabend

die Nachricht vom Amt für Bau- und Kunstpflege, Osnabrück: Es wird dringend empfohlen, dass Läuten bis auf weiteres einzustellen und den Glockensachverständigen der Landeskirche Hannovers um eine Begutachtung der gemeldeten Schäden zu bitten. Mitte Januar hat nun eine erste Beratung stattgefunden und wir haben vereinbaren können, dass an besonderen Festtagen eine Glocke geläutet werden



kann. Die Ursachen für die Schäden im Mauerwerk des Turmes sollen geklärt werden, bevor weitere Reparaturmaßnahmen oder ein Austausch der Läuteanlage in Angriff genommen werden.

Nun ja, das Alter macht sich bemerkbar: Schon über 50 Jahre läuten drei Glocken im Turm und sind Wind und Wetter

> ausgesetzt. Eine Pause für das Geläut gab es 1992, wo schon einmal Reparaturen durchgeführt worden sind. Jetzt müssen wir erst die nächsten Untersuchungen Kostenvoranabwarten. schläge einholen und Finanzierungen klären, bevor konkret an dem Glockenturm gearbeitet werden kann. Wir brauchen einen langen Atem und werden weiter über Fortschritte berichten.



R. Becker-Lang



Dank an H. Lachnit / Dank für das freiwillige Kirchgeld und die Spenden

Hedwigs letzter Arbeitstag

Liebe Gemeinde.

eigentlich ist sie als Organistin aus unseren Gemeinden Herzlake und Haselünne nicht wegzudenken. Aber nun will sie ihren wohlverdienten Ruhestand antreten.

Am Sonntag, den 23. Januar, war es dann soweit. Ihr letzter offizieller Orgeldienst. Sie hat uns aber versprochen bei Bedarf, Vertretungsweise anzutreten.

Danke, danke, danke sagen wir für ihren unermüdlichen Einsatz.

Helmut Brümmer

Eine Verabschiedung wird zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden.



Unsere Hedwig Lachnit

Dank für die Unterstützung durch den freiwilligen Kirchengeldbeitrag und Spenden

Die ständig wechselnden Regeln durch die Entwicklung der Infektionszahlen sind auch für unsere Gemeinden eine Herausforderung. Wir bemühen uns, das Beste aus der gegebenen Situation zu machen: Gottesdienste sind, wenn auch mit begrenzter Platzzahl, für alle möglich; wo ein größeres Interesse vorauszusehen ist, nehmen wir

dankbar die Möglichkeiten wahr, in anderen Räumen die Gottesdienste feiern zu können, oder planen Open-Air-Veranstaltungen. Andachten in kleinem Rahmen ergänzen das Angebot, Taufen in zusätzlichen Familien bezogenen Gottesdiensten verhindern Einschränkungen in den Hauptgottesdiensten; Briefe zu den Festtagen und natürlich der Gemeindgruß helfen

in Kontakt zu bleiben. Wir machen weiter, "denn Gott hat uns nicht einen Geist der

Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit." (2. Timotheus 1,6-7).

Wie schön ist es da, dass bei der Abrechnung für das Kalenderjahr 2021 und bei der Abrechnung für den ersten Monat des neuen Jahres schon viele Mitglieder aus unseren Gemeinden auf das Schreiben im

Dezember 2021 reagiert haben: zahlreiche Beiträge sind bereits auf die Konten unserer Gemeinden eingezahlt worden.

Allen, die sich mit einem Beitrag am Freiwilligen Kirchgeld beteiligt haben, ganz, ganz herzlichen Dank! Ihr Beitrag ist eine große Unterstützung unserer Gemeindearbeit

Für die Kirchenvorstände Ruth Becker-Lang Heiner Weßling





Konfirmation 2020

Konfirmation 2022



16 Jugendliche werden in unseren beiden evangelischen Gemeinden in Herzlake und Haselünne konfirmiert.

Für die Haselünner Jugendlichen findet die Konfirmation am Sonntag, 1. Mai um 9.00 Uhr und um 11.00 Uhr in der



katholischen Kirche in <u>Lehrte!!!</u> (St. Laurentius) statt.

In Herzlake findet die Konfirmation am Sonntag, **08. Mai** um 9.00 und 11.00 Uhr in der katholischen Kirche in **Dohren!!!** (St. Bernardus) statt.

Weil diese Kirchen größer sind, können die nötigen Abstandsregeln gut eingehalten werden.

Beiden Konfirmationen geht ein Abendmahlsgottesdienst in unseren evangelischen Kirchen voraus:

am Samstag 30.04. um 16.00 Uhr und um 18.00 Uhr in der Haselünner Kirche, am Samstag 07.05. um 17.30 Uhr und um 19.00 Uhr in der Herzlaker Kirche. Die Eltern werden gebeten, hieran teilzunehmen, denn das Abendmahl ist Bestandteil der Konfirmation. Geleitet werden die Gottesdienste von Pastor



Konfirmiert werden in Lehrte am	Konfirmiert werden in Dohren am
01. Mai die Haselünner Jugendlichen:	08. Mai die Herzlaker Jugendlichen:
	Lea Abend
Bennet Freericks	Lotta Bonfils
Jonas Pohl	Elisabeth Ellert
Lina Schulte	Lisa Opitz
Lotta Schulte	Vincent Rechtien
Patrick Schulte	Juliane Röskens
Maxim Zerbe	Celina Schäff
	Lilly Scheve
	Valerie Stalbaum
	Angely Stumpf



Rückblick: "Brot für die Welt"

Gottesdienst zur Eröffnung der Spendenaktion "Brot für die Welt"



Viele Straßenreinigerinnen in Indien sind Dalits, die früher "Unberührbare" genannt wurden, weil sie nach der traditionellen Berufsaufteilung des indischen Kastensystems den Müll entsorgten und die Toiletten reinigten und deshalb als unrein galten. Das Dalit Bahujan Resource Centre (DBRC) setzt sich für die Stärkung dieser Gruppe ein.

Wie diese Organisation mit Hilfe von "Brot für die Welt" die Arbeits- und Lebensbedingungen verbessert, war Thema des Gottesdienstes am 1. Advent.

Es wurde in der gesamten Adventszeit in den Gottesdiensten in Herzlake und Haselünne für Brot- für- die- Welt ein Betrag von 923,75 Euro gespendet.

Allen Spenderinnen und Spendern sei herzlich gedankt!

Auch möchten wir denen danken, die mit ihrem musikalischen Beitrag zum Gelingen des Gottesdienstes am ersten Advent beigetragen haben: Hedwig Lachnit (Orgel), Jens Eppler (Gitarre).



Den Teufelskreis Armut durchbrechen Brot für die Welt unterstützt Partner in Indien

Katari Kumani ist täglich unterwegs, um in einem wohlhabenden Stadtviertel die Straßen zu kehren und den Abfall einzusammeln.



Rückblick: Plätzchenaktion

Bereits im letzten Oktober stand fest: aufgrund des Infektionsgeschehens dürfen wir die Küche der Bödikerschule zum Backen von Plätzchen nicht nutzen.

Was nun?

Die Aktion ausfallen lassen?

Uns kam die Idee, dass die Konfis doch zu Hause Plätzchen

backen können. Dieser Plan wurde umgesetzt.

Mitte Dezember kamen wir zusammen und haben "bunte" Tüten verpackt und dann am Samstag vor Weihnachten in den Zentren von Herzlake und Haselünne verkauft. Der Erlös geht auch dieses Mal an die kleine Krankenstation in Kondoa/ Tansania.

Im Namen unserer Gemeinden danke ich

... allen Vorkonfis und Konfis, die die Plätzchen gebacken, verpackt und verkauft haben

... den Erwachsenen, die den Teig gespendet und die die Jugendlichen mit ihrem Know - how beim Backen unterstützt haben.

... denen, die unsere Partner in Afrika mit dem Kauf der Tüten unterstützen.



Der Gewinn aus dieser Aktion ist höher als jemals zuvor! Er beträgt **664,46 Euro**.



Viele kleine Menschen an vielen kleinen Orten können das Gesicht der Welt verändern.

Allen Engagierten sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt!

Paster Detlef Stumps





Wenn du jemanden zum Reden brauchst, egal bei welchem Problem, du kannst dich an uns bei der Chatberatung wenden. https://www.schreibenstattschweigen.de/

Wann? jeden Montag, jeden Mittwoch, jeden Freitag ab 18.00 bis 20.00 Uhr Wenn der Chat aktiv ist, erscheint unten eine blaue Sprechblase. Such dir einen Nicknamen aus, auf die blaue Blase klicken und los kann es gehen.

Anonym, vertraulich, kostenfrei, den Chatverlauf löschen wir sofort wieder Der Datenschutz ist aktiviert, so dass keine Benutzerdaten übermittelt werden.

Wenn du einen akuten Notfall hast... Wenn du einen akuten Notfall hast oder du lieber mit jemanden direkt sprechen möchtest – dann ruf bei der Telefonseelsorge an: 0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222 · 116

123 oder bei der Nummer gegen Kummer an: 116 111 Wir können keine Therapeut*innen oder Kliniken ersetzen. Wir sind ein Team von Ehrenamtlichen, die alle eine Ausbildung in Gesprächsführung gemacht haben. Wir sind für dich da, mit uns kannst du reden, denken und weinen. Wir können mit dir überlegen, wie es weitergehen kann. Schreib uns, was dich bedrückt.

Wer steht hinter diesem Angebot? Ausschnitte aus der Pressemitteilung der Landeskirche Hannovers vom 18. Januar 2022 -Öffentlichkeitsarbeit im Haus kirchlicher Dienste:

Im Mai 2020 ist das Projekt von der Jungen Nordkirche initiiert worden und wird nun in Kooperation mit mehreren Landeskirchen

Für junge Menschen – ein besonderes Angebot

umgesetzt. Anfang des Jahres startete die Chatseelsorge "Schreiben statt Schweigen" für und mit Jugendlichen in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers. Das Projekt wird von der Diakonin und Sozialarbeiterin Katrin Michnikowski, Referentin im Landesjugend-pfarramt begleitet. "Die Pandemie hat das Leben junger Menschen grundlegend verändert. Gerade jetzt besteht bei vielen ein deutlicher Bedarf an Begleitung und professioneller Unterstützung", sagt Landesjugendpastorin Cornelia Dassler. "So vieles für die Jugendzeit Prägendes konnte in den letzten Monaten, wenn denn überhaupt, nur verändert stattfinden. Zudem gibt es so viele Jugendliche, die sehr viel zu 'schultern' haben, die der Situation in der Familie, den schulischen Anforderungen oder auch Erlebtem in der virtuellen Welt kaum standhalten können. Für diese Jugendlichen möchte die neue Chat-Seelsorge ,Schreiben statt Schweigen' da sein", erklärt Dr. Katrin Meuche,

Referentin für Evangelische Schüler*innenarbeit, Schulund Jugendseelsorge in der
Jungen Nordkirche. Als ein
niedrigschwelliges Seelsorge-

und Gesprächsangebot für junge Menschen richtet sich "Schreiben statt Schweigen" an Jugendliche zwischen 14 und 27 Jahren, mit dem Ziel, "Jugendlichen in Krisen besondere Aufmerksamkeit zu geben, sich im Dialog mit ihnen auf ihre Themen einzulassen und die Selbstaktivierung bei der Suche nach einer Lösung anzuregen", so Meuche.

Foto: Rawpixel.com, Adobe Stock Text bearbeitet von R. Becker-Lang





Buchbesprechung

Ewald Arenz: Alte Sorten

In diesem Buch erzählt der Autor von zwei Frauen verschiedenen Alters. Sie sind einander zufällig begegnet, scheinen keine Gemeinsamkeiten zu haben und doch erwächst zwischen ihnen eine stille Freundschaft.

Da ist das Mädchen Sally, sie ist ungestüm, rebellisch und ständig bereit, alles zu kritisieren. Sie ist wieder einmal aus einer Klinik ausgerissen, in der man sie "reparieren" will - in der man sie an das Leben anpassen will. Und zwar so, wie es die anderen für richtig halten.

Alles, was sie tut, wird dort analysiert und verbogen. Die Fragen, die man ihr stellt, sind ihrer Meinung nach nie die richtigen. Als Persönlichkeit fühlt sie sich nicht wahrgenommen. Sally ist wütend. Auf ihre Eltern, auf das Klinikpersonal, auf die Behandlungen – einfach auf jeden und auf alles. Sie spürt, dass ihr Leben aus mehr besteht als aus Anpassung und Alltagstauglichkeit. Sie verschwindet um das zu

finden, was sie braucht. Sie weiß zwar nicht, was das ist, aber es ist anders als das, was ihr klargemacht werden soll.

Bei ihrer Flucht trifft sie in einem Weinberg auf Liss, eine ältere Frau, die seit vielen Jahren alleine einen alten Bauernhof bewirtschaftet und von den Nachbarn gemieden wird. Sie wirkt stark und verschlossen und manchmal so, als ob sie resigniert hätte. Sie nimmt Sally auf ihrem Hof auf und Sally bleibt einige Wochen bei ihr. Liss erwartet nichts von ihr, außer dass sie bei der Hofarbeit zupackt. Sie stellt keine Fragen und nimmt Sally so wie sie ist – quer, aufsässig und mit einem wachen

Verstand. Dieses Verhalten macht Sally stutzig und sie beobachtet Liss misstrauisch. Allmählich bemerkt sie, dass Liss mit einer schweren Last aus der Vergangenheit zu kämpfen hat und nicht darüber reden will.

Bei der gemeinsamen Arbeit auf den Feldern, mit den Bienen, beim Brotbacken und auf der Streuobstwiese findet Sally immer mehr ihre innere Ausgeglichenheit und sie beginnt, sich für Liss zu interessieren. Zu Anfang führen beide kurze Gespräche, die im

Laufe des Zusammenseins länger und intensiver werden. Beide können dadurch ihre Probleme von einem anderen Blickwinkel anschauen, sich ihnen stellen und letztendlich den Mut finden, ihr Leben neu zu ordnen.

Bei der Beschreibung der beiden Frauen passt sich der Autor dem Sprachstil der jeweiligen Generation an und bringt sie dadurch zu einer eigenen, vom Leser vorstellbaren Persönlichkeit.

Er erzählt mal berührend leise, mal nachdrücklich, aber immer intensiv und voller Lebensweisheit. Mit behutsamen Worten schreibt Ewald Arenz von zwei Frauen, die scheinbar unterschiedlich sind, aber doch viele Gemeinsamkeiten haben. Er nähert sich seinen vielschichtigen Figuren einfühlsam, vorsichtig und respektvoll. Der Autor macht mit seinen Worten die Gefühle der beiden Frauen wie Trauer. Wut oder zaghaftes Vertrauen für den Leser fühlbar. Es ist ein sanftes Buch. dass neben den dunklen Seiten auch die hellen Seiten des Lebens zeigt.

Gisela Brix





Ev.-öffentliche Bücherei Haselünne

Liebe Leserinnen und Leser!

Ein neues Jahr hat begonnen...unsere kleine Bücherei hat weiterhin unter Einhaltung der aktuellen Hygieneregeln geöffnet, schaut /schauen Sie gerne herein. Wir freuen uns, Euch / Ihnen zu helfen.

Gerne rufen wir noch einmal unseren Bring- und Holdienst in Erinnerung! Sie/Ihr könnt uns während der Öffnungszeiten unter 0 59 61 / 46 08 anrufen oder unabhängig von den Öffnungszeiten per Email kontaktieren: evangelische-buecherei@outlook.de.



Wir melden uns dann bei Ihnen/Euch und sprechen alles Weitere gemeinsam ab! Bleibt gesund!

Ihr/Euer Büchereiteam

Astrid, Inge G., Heike, Hildegard, Hannelore, Gudrun, Inge P., Miriam und Gisela Brix

Ausleihe Do, 16.00-18.00Uhr / So. nach dem Gottesdienst

Neuanschaffungen Frühjahr 2022

Autor Romane

Jessen, Anna

Heldt, Dora Rijneveld, Marieke-Lucas Sgonina, Kerstin wurde Averbeck, Marlene

Strubel, Antje Ravik Holden, Wendy Kampe, Lea

Sparks, Nicholas Engel, Henrike

Abel, Susanne

Krimis

Beaton, M.C.

Hausmann, Romy Fitzek, Sebastian

<u>Titel</u>

Die Insel der Wünsche, Klippen des Schicksals; Helgoland-Saga, Band 3 Drei Frauen, vier Leben

Was man sät

Als das Leben wieder schön

Das Lichtenstein - Modehaus der Hoffnung; Lichtenstein-Trilogie,

Band 2 Blaue Frau

Teatime mit Rilibet

Der Engel von Warschau; Bedeutende Frauen, die die Welt verän-

dern

Mein letzter Wunsch

Die Hafenärztin; Ein Leben für die Freiheit der Frauen, Band 1 Stay away from Gretchen – eine

unmöglich Liebe

Hamish McBeth – Hamish und das

Skelett im Moor Perfect day Playlist



Ev.-öffentliche Bücherei Herzlake



Öffnungszeiten: Dienstag, 15.00 bis 17.00 Uhr Sonntag nach dem Gottesdienst

Evangelische Öffentliche Bücherei Andruperweg / Herzlake

Liebe Leser, mit frischen Büchern in den Frühling:

Diana Evans - Leute wie wir

Großartiger Blick auf ganz normale Leute, eben Leuten wie wir.

Kent Haruf - Ein Sohn der Stadt

Acht Jahre sind vergangen, seit Jack Burdette – einstiger Liebling der Kleinstadt und bewunderter Footballstar – über Nacht verschwand und plötzlich ist er wieder da...

Susanne Fröhlich - Heimvorteil

Geht's eigentlich noch? Drei erwachsene Kinder wollen ihre verwitwete 68-jährige Mutter ganz charmant aus dem Eigenheim komplimentieren. Mama aber zeigt ihren Kindern, wie altersgerechtes Wohnen geht!

Holm &Bolther - Gefrorenes Herz

Wenn die Verbrechen der Vergangenheit ihre Schatten in die Gegenwart werfen, ist Cold-Case-Expertin Maria Just gefragt.

Garry Disher – Moder

Wyatt stiehlt. Und das ziemlich gut, denn er ist vorsichtig wie eh und je, effizient und erfinderisch. Bei der Auswahl seiner Jobs greift er diesmal auf einen Informanten im Knast zurück, der direkt an der Quelle sitzt.

Sofia Lundberg – Der Weg nach Hause

Nur dein Herz kann dir den Weg nach Hause zeigen.

Alex Schulman – Die Überlebenden

Über Hoffnung. Über Versöhnung. Über Leben.

Christian Piskulla – Pacific Crest Trail Killer

Warum die Hölle im Jenseits suchen? Sie ist schon im Diesseits vorhanden.

Liam McIlvanney – Ein frommer Mörder

Der Täter unter uns. Ein brutaler Serienkiller versetzt die Stadt in Angst.

Kerstin Sgonina – Als das Leben wieder schön wurde

Mit Lippenstift und Lebensmut! Von Neuanfängen - von Altlasten - von Zuschauern, Opfern .. und Tätern - von Schuld und Unschuld

Kristin Hannah - Die vier Winde

'Harte Zeiten sind irgendwann vorbei, die Familie bleiben für immer' Elsa, eine mutige texanische Frau, die in den 1930ern nach einem selbstbestimmten Leben strebt.

Anne Holt – Ein Grab für Zwei

Selma Falck hat in ihrer Karriere als Rechtsanwältin den Tiefpunkt erreicht.

Genau in diesem Moment braucht Jan Morell, der Vater von Norwegens bester Skifahrerin, ihre Hilfe.

Ingo Bott - Pirlo - Gegen alle Regeln

Der erste Fall für Strafverteidiger Pirlo Im Zweifel für den Angeklagten. Im Zweifel gegen alle Regeln...

Ayelet Gundar-Goshen – Wo der Wolf lauert

Fremder Feind? Fremder Freund? Auf leisen Pfoten schleicht sich das Chaos in die Perfektion des Lebens der Familie Schuster.

All unseren Lesern wünschen wir weiterhin gute Gesundheit und ein baldiges Wiedersehen in der Bücherei!!!

Das Büchereiteam



Nachruf für A. Mantey / Seurat. Termine

Nachruf für Annette Mantey

Am 12. Januar 2022 verstarb unser Gemeindemitglied **Annette Mantey** im Alter von 77 Jahren.

Vielen ist sie bekannt durch ihr Engagement in der Kirchengemeinde in Haselünne. In den Jahren zwischen 1988 und 1994 übernahm sie Verantwortung als Mitglied des Kirchenvorstandes, auch im Gemeindebeirat war sie aktiv. Sie sang im Kirchenchor, später im Gospelchor. Zur Einstimmung in die Adventszeit gestaltete Annette Mantey eine "Serenade" mit Geschichten und eigenen Gedanken. Auch hier zeigte sich ihre Verbundenheit zur Kirche und dass sie Kraft im Glauben fand.



Als Religionslehrerin an der Grundschule Paulusschule setzte sie sich für die Belange ihrer Schülerinnen und Schüler ein, bereitete Schulgottesdienste vor und besuchte mit den Kindern das Kirch-Gebäude.

Dankbar erinnern wir uns an ihre Bereitschaft sich für andere einzusetzen, ihre offene Art und an ihr Engagement innerhalb und außerhalb von Kirche und Gemeinde.

"Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein, alle Ängste, alle Sorgen sagt man, blieben darunter verborgen und dann würde, was uns groß und wichtig erscheint, plötzlich nichtig und klein. …Dann ist alles still, ich geh … . " Reinhard Mey: "Über den Wolken"

Seurat-Termine

HERR, ich habe lieb die Stätte deines Hauses und den Ort da deine Ehre wohnt.

Gemeindehaus Gemeindengemeinde Christus-Kirchengemeinde Herzlake

Samstag 19. März Jesus Passion

Samstag 16 April...... Christus, das Lamm Gottes

Samstag 21.Mai Erwachen

Willkommen sind Männer und Frauen jeden Alters, die Trost und Frieden im Evangelium suchen.

Beginn 14.30 Uhr, Ende gegen 16.30 Auskunft: 0172 565 2084

Hinweis für alle Gemeindemitglieder in Haselünne und Herzlake:

Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Namens in der Rubrik "Freud und Leid" wünschen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro telefonisch unter 05961 4606 oder per E-Mail an **Gemeindebuero.Haselünne-Herzlake@evlka.de**



Statistik 2021 / Vorschau: Fastenaktion

Haselünne	2021	2020
Gemeindeglieder	1.492	1.502
Trauungen	0	1
Taufen	14	7
Konfirmanden	11	16
Verstorbene	18	15
Aufnahmen / Wiederaufnahmen	5	0
Austritte	13	8
Gottesdienste	58	55
Teilnehmer	1.577	1.526
Abendmahlsfeiern	1	2
Teilnehmer	11	97
Kollekten insgesamt	5.843,37	4.013,40
Darin enthalten "Brot für die Welt"	698,75	552,00
Diakoniegaben	50,00	248,60
Herzlake	2021	2020
Gemeindeglieder	1.060	1.045
Trauungen	0	0
Taufen	2	3
Konfirmanden	6	6
Verstorbene	10	7
Aufnahmen / Wiederaufnahmen	0	1
Austritte	9	12
Gottesdienste	53	50
Teilnehmer	987	1.018
Abendmahlsfeiern	3	3
Teilnehmer	47	57
Kollekten insgesamt	2.553,90	2.330,20
Darin enthalten "Brot für die Welt"	225,00	213,10
Diakoniegaben	0,00	202,20

Kurze Erinnerung: Fastenaktion "7 Wochen Ohne"

Beginn: 02. März Ende: 16. April Motto: Üben - Sieben Wochen ohne Stillstand

Bereits am **Montag, 28. Februar** treffen sich alle Interessierten zur Vorbereitung der Aktion um 19.00 Uhr in der Bücherei der evangelischen Gemeinde Haselünne.

Wir kommen ins Gespräch über unsere hoffentlich nicht zu ehrgeizigen Ziele



und stellen den Fastenkalender vor, der uns begleiten soll.

Wer später dazukommt, ist ebenfalls herzlich eingeladen.

Die Gruppe, die von Pastor Stumpe begleitet wird, trifft sich dann in der Fastenzeit montags von 19.00 – 20.00 Uhr in der ev. Bücherei.

Interessierte können sich bei Pastor Stumpe anmelden (Tel.: 05961/4606).



Vorschau: Kirche mit Kindern / Landesjugendcamp

Kirche mit Kindern trotz(t) Corona

Das Team hat *Außer – Haus – Aktivitäten* geplant, um die Ansteckungsgefahr durch das Virus möglichst gering zu halten.

Zur Konzeption von "Kirche mit Kindern":

Eltern und Kinder nehmen gemeinsam an den Veranstaltungen teil. Auch punktuell an einer Aktion teilzunehmen, ist möglich.

Anmeldungen sind wichtig, um besser planen zu können (Gemeindebüro: Tel.: 05961/4606).



Aktion	ldee	Wann? Wo?
Familien-	Ostern wandern wir zum Wacholderhain	Haselünne: 18. April
Gottesdienst	Dort: kurze Andacht; Picknick	Ostermontag 10.30 Uhr
als Wanderung	Ausgangspunkt: ev. Kirche	
	Endpunkt: Kirche (Ostereiersuche)	
Kanufahrt	Die Familien treffen sich in Bückelte, um	Bückelte: 7. Juni
	gemeinsam bis zum Anleger in Lehrte mit dem Kanu zu fahren.	Sonntag, 14.30 Uhr
	(Wechselkleidung wichtig!)	
	`	
Kinder-Kirchentag	Gemeinsame Fahrt mit dem Bus. Diverse	Samstag, 2. Juli
	Gruppen bieten Bastelarbeiten an. Die	in Werlte
	Kinder können von Angebot zu Angebot wandern; Mittagessen; Umrahmung der	Die Uhrzeit der Abfahrt des Busses wird kurzfristig bekannt
	Veranstaltung durch kurze Andachten	gegeben.
	Volumetaria dalon karzo / mademen	909020111
Fahrradausflug	Radtour;	Sonntag, 11.30 Uhr
	zum Abschluss Grillen	4. September

Landesjugendcamp 2022 "Live und in Farben"

Junge Menschen gestalten ihre Form von Kirche!

Beim Landesjugendcamp der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers treffen sich rund 2000 Jugendliche vom **23. bis 26. Juni 2022** auf dem Gelände des Evangelischen Jugendhofs Sachsenhain

in Verden. Zahlreiche Teams aus Kirchenkreisen, Jugendverbänden und Sprengeln bereiten ein vielfältiges Programm aus Workshops, Bühnenshows,

Diskussionen, Musik, Bistros, Andachten, Gottesdiensten sowie Spielund Spaßaktionen in einer beeindruckenden Zeltstadt vor.

Unter dem Motto "Live und in Farben" stellen junge Menschen gemeinsam persönliche und politische, tagesaktuelle und grundsätzliche

Fragen, diskutieren, beten und feiern gemeinsam. Vielfalt wird ein wichtiges

Thema sein und Klimafragen haben beim Camp eine zentrale Stellung.

Der Kreisjugenddienst vor Ort ist Ansprechpart-ner für Organisation und Anmeldung. Weitere Informationen gibt es auch unter www.lajucamp.de, auf www.facebook.com/lajucamp und www.instagram.com/lajucamp

Bild: Fotograf: Roland Geisheimer



Mitteilung der Landeskirche Hannover

Evangelische Kirche startet neuen YouTube-Kanal:

"BASIS:KIRCHE"

Aus der Pressemitteilung der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers 12. Januar 2022

"BASIS:KIRCHE" bringt kirchliche und soziale Inhalte in Videoform – auf Abruf. Für die junge Zielgruppe und alle, die noch nach etwas Anderem suchen als den klassisch-analogen Angeboten der Kirche.

um 10 Uhr statt, sondern in der BASIS:KIR-CHE 24 Stunden rund um die Uhr", sagt Bischof Thomas Adomeit, der Ratsvorsitzende der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen.

Auf dem neuen Kanal gibt es Input für Körper, Geist, Seele und Herz:

In Talks und Reportagen sowie kurzen Gebetsclips nehmen Theologinnen und Theologen die User und Userinnen mit auf die Suche nach Sinn und Spiritualität.

Corona hat gezeigt, wie wichtig digitale Formen sind und wie stark das Bedürfnis nach Seelsorge auch im Netz ist. Zielgruppe der BA-SIS:KIRCHE sind junge Menschen, die viel Zeit online verbringen. "Die

großen Fragen des Lebens nach Schuld und Vergebung, nach Liebe und dem Leben nach dem Tod werden heute gegoogelt. Als Kirche müssen wir dort präsent sein, wo gesucht wird und dabei konsequent die digitalen Formen nutzen. Kirche und Gottesdienst finden nicht nur sonntags



Die Konföderation finanziert und fördert das Projekt. Für das innovative Projekt arbeiten rund 30 junge Theologinnen und Theologen mit dem Evangelischen Kirchenfunk Niedersachsen-Bremen (ekn) zusammen.

Einfach mal reinschauen!

Bearbeitet von R. Becker-Lang



Vorschau: Ökumenische Andachten / Ostern / Himmelfahrt

Ökumenische Andachten in der Passions- und Osterzeit!!!

Auch in der Passions- und Osterzeit 2022 möchten wir diese Kurzform des Gottesdienstes anbieten. Die Zahl der Teilnehmenden ist zumeist überschaubar, und die AHA- Regeln können sehr gut eingehalten werden, zumal der hintere Kirchsaal geöffnet bleibt. Das Singen der Gemeinde muss wegen der Pandemie leider untersagt werden.

Gestaltet werden diese Andachten von Ehrenamtlichen und Pastoren/ Diakonen beider Konfessionen.



Die Passionsandachten finden werktags statt:

Montag, 04. bis Mittwoch, 13. April
jeweils von 18.15 – 18.30 Uhr
in der ev.-luth. Kirche, Haselünne,
Ecke Nordstr./ Meppener Str.

Stille - eine Geschichte - Musik - ein Gebet

In der Passionszeit gedenken wir des Leidens Jesu Christi. Im Kreuz des Einen können wir das Kreuz der Vielen entdecken und auch unser eigenes Kreuz.

Worunter leiden Menschen? Wie bestimmt Leiden uns und unser Handeln? Was tröstet uns und lässt uns Hoffnung, Mut und Kraft finden?

Andachten in der Osterzeit finden werktags statt:

Dienstag, 19. bis Freitag 29. April jeweils von 18.15 – 18.30 Uhr

in der ev.-luth. Kirche, Haselünne, Ecke Nordstr./ Meppener Str.

Stille – eine Geschichte – Musik – ein Gebet

Ostern feiern wir die Auferstehung Christi. Der Tod soll keine Macht mehr über Jesus und über uns haben. Gott schenkt neues Leben. Wir Christen sind Protestleute gegen den Tod.



Himmelfahrtsgottesdienst in Werlte

Donnerstag, 26. Mai um 10.00 Uhr

Alle Jahre wieder findet dieser Gottesdienst in **Werlte** statt, dieses Mal auf der Wiese vor der Kirche (Brinkstraße 14; 49757 Werlte). Bei entsprechender Nachfrage fahren wir mit dem Bulli dorthin. Masken bitte nicht vergessen!



Vorschau: Ostergottesdienste

Gottesdienste in Corona-Zeit



Bis einschließlich 2019 gab es in der Passions – und Osterzeit Familiengottesdienste, Chor- und Gospelchorauftritte, die Feier des Heiligen Abendmahles, das Osterfrühstück und den Gesang der Gemeinde.

Mit großer Wahrscheinlichkeit müssen wir wegen des Infektionsgeschehens auf dies alles verzichten. Ansprechende Gottesdienste trotz der Beschränkungen zu feiern, das wird eine Herausforderung sein.

An der Anzahl der Gottesdienste zur vertrauten Uhrzeit halten wir fest.

Gründonnerstag, 14. April Karfreitag, 15. April Gottesdienst in Haselünne: 18.00 Uhr Gottesdienst in Herzlake: 9.00 Uhr

in Haselünne: 10.30 Uhr

Feier der Osternacht, 17. April in Haselünne: 5.30 Uhr

Ostersonntag, 17. April Festgottesdienst in Herzlake: 10.30 Uhr

Ostermontag, 18. April Familiengottesdienst in Haselünne als

Wanderung



Feier der Osternacht: Ostermorgen um 5.30 Uhr (Haselünne)

Wir wollen um 5.30 Uhr am Ostermorgen in der dunklen Kirche schweigend zusammenkommen. Wir wollen den Weg gehen von der Schöpfung über die Dunkelheit menschlicher Geschichte, über die Todesnacht, die Gott selber erlitten hat, bis hin zum Licht von Ostern,

das uns Gottes Sieg über unsere Dunkelheiten neu aufscheinen lässt.

Festgottesdienst am Ostersonntag um 10.30 Uhr in Herzlake

Christ ist erstanden von der Marter alle. Er hat dem Tod die Macht genommen. Das Leben siegt über den Tod und über alles, was im Schatten des Todes ist.

Familiengottesdienst am Ostermontag in Haselünne als Wanderung zum

Wacholderhain:

Start um 10.0 Uhr auf dem Parkplatz der Kirche; Wandern zum Wacholderhain; Kurzandacht; Picknick! Rückweg zur Kirche. Der Gottesdienst endet mit dem Ostereiersuchen in der Kirche.



Inhalt 1/2022

Weihnachten 20212
Für Euch: Bruchstücke, ganzheitlich von Gott geliebt 3/4
Dreifaltigkeitskirche – Kein Ton vom Glockenturm 5
Dank an Hedwig Lachnit / Dank für Kirchgeld. Spenden 6
Konfirmation 20227
Rückblick: Brot für die Welt8
Rückblick: Plätzchenaktion9
Gesprächsangebot: "Schreiben statt Schweigen" 10
Buchbesprechung: E. Arenz: Alte Sorten11
Bücherei Haselünne: Neuanschaffungen 12
Bücherei Herzlake: Neuanschaffungen13
Nachruf A. Mantey / Termine für Seurat14-15-16
Statistik 2021 / Vorschau: Fastenaktion17
Vorschau: Kirche mit Kindern / Landesjugendcamp 18
Neuer YouTube-Kanal: "BASIS:KIRCHE"19
Vorschau: Ökumen. Andachten / Ostern /Himmelfahrt 20
Vorschau: Ostergottesdienste21
Inhalt22
Neue Sakralmöbel in Herzlake23
Adressen / Diakonie Katastrophenhilfe24

Alle Bilder können Sie auch in Farbe auf der Homepage der Kirchengemeinden ansehen.

I-m-p-r-e-s-s-u-m I-m-p-r-e-s-s-u-m

Herausgeber: Kirchenvorstände der Ev.-luth. Gemeinden Haselünne/Herzlake

Redaktionskreis: Detlef Stumpe, Ruth Becker-Lang, Helmut Becker,

Annegret Börger, Helmut Brümmer, Swetlana Pohl

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Erscheinen: Dezember / März / Juni / September

Auflage: 1800 Exemplare (1050 Haselünne / 750 Herzlake)

Kontakt: Detlef Stumpe (V.i.S.d.P.), Nordstr. 3, 49740 Haselünne

05961-4606 Fax: 05961-4607

Email: Gemeindebrief-Haseluenne@t-online.de;

KG.Haseluenne@evlka.de; www.kirche-haseluenne.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 06.05.2022. >>Leserbriefe, Beiträge und Bilder aus den Gruppen sind sehr erwünscht<<

Leserbriefe, Beiträge und Bilder müssen namentlich gezeichnet sein und werden jeweils vom Verfasser verantwortet. Ungekennzeichnete Bilder sind Privatfotos der Autoren.



Rückblick: Neue Sakralmöbel in Herzlake

Neue Sakralmöbel am 1. Advent 2021 im Gottesdienst eingesetzt



Am Sonntag, dem 28.11. 2021 (1. Advent) haben wir die neuen Möbel (Altar, Predigt- und Lesepult) im gut besuchten Gottesdienst eingesetzt. Der Altar wurde vom Küsterehepaar Santarius und dem Kirchenvorstand gedeckt. Die Firma Apke, vertreten durch den Senior- und Juniorchef, hat es sich nicht nehmen lassen im Gottesdienst dabei zu sein.

Die aus Eichenmassivholz gefertigten und farblich angepassten Möbel fügen sich harmonisch in den Kirchenraum ein. Der Kirchenvorstand hat sich bei der Firma Apke recht herzlich für die gute Ausführung des Auftrages und die hervorragende Zusammenarbeit bedankt. Ebenfalls bedanken wir uns bei der Volksbank Haselünne. Sie hat das Vorhaben mit einer Spende von 3.000,00 € großzügig unterstützt.



Tortenstück, Kaffeebecher, Seiltänzer, Fahrrad, Handy





Passionszeit 2022 - Spenden für Hungernde in Ostafrika

Evangelische Bank IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02 diakonie-katastrophenhilfe.de/passionszeit2022

www.blauer-engel.de/uz195

ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt

Dieses Produkt Blauwal ist mit dem Blauen Engel

ausgezeichnet, www.GemeindebriefDruckerei.de



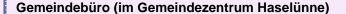
Wir sind für Sie da:

Pfarramt

Pastor Detlef Stumpe, 05961 - 4606

Nordstraße 3, 49740 Haselünne E-Mail: detlef.stumpe@gmx.de

05961-4284



Swetlana Pohl (Di., Fr. 09.00 – 12.00 Uhr / Do. 15.00 – 18.00 Uhr)

Tel.: 05961 - 4606; Fax: 05961 - 4607; E-Mail: Gemeindebuero.Haseluenne-Herzlake@evlka.de

Kirchenvorstand Haselünne

Ruth Becker-Lang, Vors.

Helmut Brümmer 05961-882 Martina Cordes 05961-7657 Inge Peters 05961-1408 Susanne Schulte-Kuck 05961-917818

05961-5224 Jürgen Thom

Kirchenvorstand Herzlake

Heiner Weßling, Vors. 05962-1338 Monika Meiners 05962-709 Ursel von der Beeke 05964-308

Artur Santarius 05962-4359863